

Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson ph2/ PH2 - Qualitätsmanagement und Evaluation

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems ist eine europäisch einzigartige, ökumenisch von sieben Kirchen getragene Hochschule mit interreligiösen Partnerschaften. Sie spielt eine führende Rolle in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von LehrerInnen in Österreich.

An der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems gelangt mit 15.01.2022 diese Stelle zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung:	PH 2/ph 2
Dienststelle:	Kirchl.PH Wien
Dienstort:	KPH Wien/Krems, Campus Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	15.01.2022
Ende der Bewerbungsfrist:	08.12.2021
Monatsentgelt/bezug mindestens:	ph2: EUR 2.696,40 / PH2: EUR 2.641,90
Referenzcode:	BMBWF-21-5356

Aufgaben und Tätigkeiten

Die Verwendung als Vertragshochschullehrperson/Hochschullehrperson an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48g des VBG bzw. § 200d BDG 1979.

Tätigkeitsprofil gem. § 48g VBG bzw. § 200g BDG 1979:

Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Erziehungswissenschaft und der empirischen Bildungsforschung.

Mitarbeit in der Stabsstelle Qualitätsmanagement zum Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems gemäß Hochschulgesetz mit den Schwerpunkten einer nachhaltigen Qualitätssicherung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung und einer nachhaltigen Qualitätssicherung im Bereich der Forschung. Dies schließt die Entwicklung von Erhebungsinstrumenten ein.

Organisation und Durchführung der Lehrevaluationen mit EvaSys; gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSVG). Erstellen und Einreichen von Forschungsanträgen zu Projekten forschender Evaluation und die Mitwirkung an Forschungsprojekten. Bedarfsorientierte Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen in den Organisationseinheiten

Mitarbeit in mindestens einer hochschulinternen Fachgruppe. Beratung und Betreuung von Studierenden. Übernahme hochschulischer Aufgaben sowie Organisations- und Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Dienstverpflichtung.

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 48e VBG iVm Z 22b der Anlage 1 BDG 1979.

Die erforderlichen Qualifikationen werden durch das Rektorat wie folgt festgelegt:
sehr gute Kenntnisse im Bereich der empirischen Sozial- und Evaluationsforschung, der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden, besonders hypothesenbildende Strategien und Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse, Erfahrung mit professioneller Umfragesoftware und Datenauswertungstools z.B. UniPark, EvaSys und SPSS, fach einschlägige Publikationen, Erfahrung in der tertiären Lehre;

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund).

Sollte keine Bewerberin/kein Bewerber sämtliche Anstellungserfordernisse der ausgeschriebenen Entlohnungsgruppe/Verwendungsgruppe erfüllen, ist eine befristete Anstellung mittels Sondervertrag jeweils maximal für ein Jahr möglich.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung bei Vollbeschäftigung mindestens ph2 EUR 2.696,40 / PH2 EUR 2.641,90. Zusätzlich gebührt eine Dienstzulage. Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter <http://www.bmbwf.gv.at>.

Das Auswahlverfahren findet an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems in Form von Bewerbungsgesprächen auf Grundlage eines strukturierten Interviewleitfadens statt.

Kontaktinformation

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an:

Hotline der Jobbörse unter 01/24242-505999 oder servicedesk_jobboerse@brz.gv.at

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich an:

Personalmanagement der KPH Wien/Krems unter 01/29108-107 oder personalverwaltung@kphvie.ac.at

Unterlagen

Nachfolgende Dokumente können Sie in dieser Stellenausschreibung, die in der Jobbörse der Republik Österreich unter www.jobboerse.gv.at veröffentlicht ist, herunterladen.

- *Allgemeine_Ausschreibungsbedingungen*